

News-Archiv Stuttgart

Eine singende Flamme beim Girls'Day 2008 im DLR Stuttgart

24. April 2008



Jungforscherinnen beim Girls'Day im DLR

Im DLR Stuttgart ging es am Girls'Day 2008 sehr musikalisch und spielerisch zu. Die Schülerinnen durften in den Stuttgarter DLR-Instituten und in der Lehrwerkstatt rund um Verbrennungsforschung, Materialforschung, Solarforschung, Brennstoffzellentechnologie, Laserforschung und Materialbearbeitung nicht nur den Wissenschaftlerinnen und Auszubildenden über die Schulter blicken, sondern selbst experimentieren, assistieren, ausprobieren und viele Fragen stellen.

Die Mädchen waren sehr interessiert und wissbegierig, sie brachten aber auch bereits viele Grundkenntnisse mit. Im Institut für Technische Physik konnten die 31 Schülerinnen Musikstücke mit Hilfe eines Lasers auf einem Stein abspielen. Im Institut für Verbrennungstechnik gab es eine "singende Flamme" zu hören - Thermoakustik einmal anders. Treibstoff für ein Modellauto konnten die Mädchen im Institut für Technische Thermodynamik herstellen und anschließend die Autos zum Fahren bringen. Im Institut für Bauweisen- und Konstruktionsforschung testeten sie an einem Crash-Prüfstand unterschiedliche Leichtbaustoffe. Als Andenken bekamen die begeisterten Mädchen ihr in der Lehrwerkstatt des selbst erstelltes Steckspiel.



Forscherin für einen Tag

Auf die Beine gestellt hatten das Programm die Wissenschaftlerinnen des DLR-Frauennetzwerks "Women in Research" in Stuttgart. Die international besetzte Gruppe tauscht sich regelmäßig über ihre Belange aus. Nicht zuletzt um das Interesse an Naturwissenschaften und Technik zu fördern, zeigten die DLR-Wissenschaftlerinnen beim Girls'Day, dass in den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fächern großes Potenzial für die Berufswahl steckt.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.